



AXPO LINTHAL 2015

Leitung der Inbetriebsetzung PSW Linth-Limmern



Ein neues, unterirdisch angelegtes Pumpspeicherwerk pumpt Wasser aus dem Limmernsee in den gut 600 m höher gelegenen Muttsee zurück und nutzt es bei Bedarf wieder zur Stromproduktion.

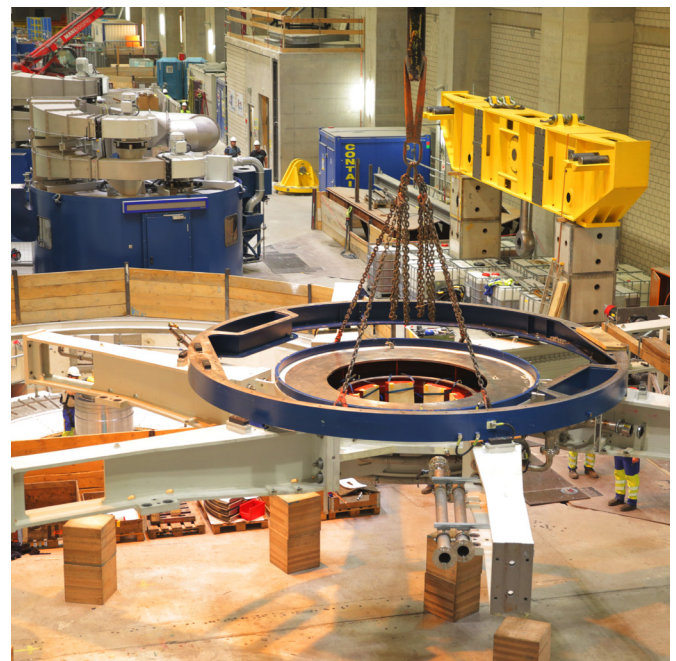
Ein bedeutendes Ausbauprojekt der Axpo lief unter dem Namen «Linthal 2015». Am Fuss der heutigen Staumauer des Limmernsees, auf ca. 1700 m ü. M., entstand rund 600 m im Berginnern eine neue Kavernenzentrale für vier Maschinengruppen. Zwei parallel geführte Druckleitungen führen vom Muttsee zur Zentrale und zwei rund 500 m lange Unterwasserstollen verbinden die Zentrale mit dem Limmernsee.

Für die Realisierung wurde mit einer Bauzeit von rund sieben Jahren gerechnet. Vorgesehen war, mit der ersten der vier Maschinengruppen 2016 den Betrieb aufzunehmen. Während der Bauzeit waren bis zu 500 Personen auf den verschiedenen Bauplätzen tätig. Die Investitionskosten für dieses Grossprojekt betragen rund 2 Mia. Franken.

Innolutions wurde das Mandat der stellvertretenden Leitung Inbetriebsetzung (IBS) übertragen. Die Herausforderung dabei war die Koordination der komplexen Inbetriebsetzungstätigkeiten mit einer Vielzahl von Unternehmen verschiedenster Fachrichtungen sowie Axpo-Stellen und Behörden. Im Team mit der ebenfalls von Innolutions gestellten IBS-Assistenz wurden die Infrastruktur und die Sicherungsmassnahmen kontinuierlich, schnell und effizient an die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen unter Tag angepasst.

Im August 2017 war das Mandat für Innolutions abgeschlossen. Innolutions verliess die Baustelle zu einem Zeitpunkt, in dem alle vier Maschinengruppen im Probebetrieb ihre praktische Einsetzbarkeit unter Beweis gestellt hatten.

Wir sind stolz darauf, ein Teil dieses spannenden Grossprojektes gewesen zu sein!



Montage- und Inbetriebsetzungsarbeiten laufen parallel auf der Baustelle unter Tage – eine besondere Herausforderung für die IBS-Leitung.

Projektdaten

Bauentscheid	September 2008
Start Inbetriebsetzung	Anfangs 2015
Projektvolumen	2 Mia. CHF
Installierte Leistung	4x 250 MW

